



*"Augen zu und durch", beantwortet Kristina Herbst die Frage, was sie tun würde, wenn eines ihrer Kinder die Tuba erlernen wollen würde. "Ich bin fasziniert, wie vielfältig die Tuba sein kann!"*



Unser 100. Newsletter

### 15.01.2024 | Gesprächsstoff Nr. 100 für die Musikszene

**100x Gesprächsstoff für die Musikszene**  
**Tief, tiefer, Instrument des Jahres!**  
**Ein Blick in die Orgel - Rendsburger Marienkirche**  
**Jetzt anmelden und Ensemble-Mitglied werden!**  
**Präsidiumssitzung im Kieler Groove Center**  
**Land veröffentlicht kulturpolitische Leitlinien**  
**Popnet.SH geht in die nächste Runde!**  
**Gabriel Feltz ist neuer Generalmusikdirektor**  
**3 für den Kalender**

### 100x Gesprächsstoff für die Musikszene

Themen, die die Musikwelt in und um Schleswig-Holstein bewegen - bereits zum 100. Mal versenden wir heute unseren Newsletter. Wir sagen DANKE an alle treuen Leser\*innen und wollen wissen: Was bewegt euch? Welche Themen interessieren euch besonders? Was lest ihr am liebsten?

[Umfrage zum Newsletter](#)

Wir haben eine kurze Umfrage erstellt, um auf eure Bedürfnisse und Wünsche eingehen zu können. Nehmt gerne unter diesem Link teil und helft uns, unseren Newsletter zu verbessern!

### Tief, tiefer, Instrument des Jahres!

Zum Auftakt ins Tuba-Jahr hat der Landesmusikrat unter großem [Presseaufgebot](#), das Instrument des Jahres 2024 vorgestellt. Mit dabei im Landtag waren Landtagspräsidentin und Schirmherrin Kristina Herbst, Präsidentin des Landesmusikrates Alexandra Ehlers, Botschafter Jörg Roggenkamp und Gyde Opitz als Vertreterin des Sparkassen- und Giro-

verbands Schleswig-Holstein, langjähriger Förderer des Projektes Instrument des Jahres. Jörg Roggenkamp stellte die Tuba in unterschiedlichen Musikstilen vor und auch Landtagspräsidentin Kristina Herbst probierte sich an dem Instrument. Der Start in ein vielversprechendes Jahr rund um die Tuba. Alle weiteren Informationen zum Instrument des Jahres, Konzerterminen und Workshops gibt es auf unserer [Website](#). Wir bedanken uns beim Landtag für die erneute Einladung in den schönen Schleswig-Holstein Saal und bei dem Sparkassen- und Giroverband SH, der das Projekt von Beginn an möglich macht.

## Ein Blick in die Orgel - Rendsburger Marienkirche

Die gläserne Orgel soll es möglich machen: Einblicke in das Instrument verspricht das bisher einzigartige Konzept der neuen Orgel in der Rendsburger Marienkirche. Das Gehäuse und die Gesamtkonstruktion werden so angelegt, dass ein Rundgang durch die Orgel möglich ist. An geeigneten Positionen werden verglaste Öffnungen vorgesehen, die einen Einblick in die speziellen Bauteile und Bereiche des inneren Orgelwerkes erlauben.

[Die Spendenkampagne](#) zur Finanzierung ist angelaufen. Bereits im August 2025 soll die Orgel erklingen. Der Landesmusikrat ist im Jahr der Orgel 2021 als ideeller Partner in das Projekt eingestiegen. Die Musikvermittlung steht im Zentrum. Die Gläserne Orgel ist eine ideale Ergänzung zu unserer [Doe-Orgel](#), einem Bausatz mit dem Kinder selbst eine Orgel erbauen können.

[Zum ausführlichen Bericht](#) auf unserer Website.

## Jetzt anmelden und Ensemble-Mitglied werden!

Der [LandesJugendChor](#) und das [LandesJugendOrchester](#) suchen nach Verstärkung! Die Nachwuchsensembles bieten im Januar und Februar Probesingen bzw. Probespiele an, um musikbegeisterte Jugendliche ab 14 Jahren aufzunehmen. Der LandesJugendChor probt an fünf Wochenenden im Jahr. Gesucht werden insbesondere Alt- und Tenorstimmen. Das Vorsingen findet am 20. Januar 2024 in Kiel im Probenzentrum des Kieler Knabenchores Sonntag und am 21. Januar 2024 in Lübeck in der Musikhochschule statt.

Das LandesJugendOrchester sucht ebenfalls neue Musiker\*innen. Gemeinsam studiert das Ensemble in zwei Arbeitsphasen pro Jahr mit erfahrenen Dirigent\*innen und Solist\*innen große Orchesterliteratur ein. Die Probespiele finden am 18. Februar 2024 im Opernhaus Kiel statt. Mehr Informationen gibt es bei [Martin Doerks](#) (doerks@landesmusikrat.de; 0431/98658-16).

## Präsidiumssitzung im Kieler Groove Center

Das Musiknetzwerk verstärken und den Austausch intensivieren ist eine Botschaft mit der das Präsidium in die laufende Amtszeit gestartet ist. Präsidiumssitzungen bei Mitgliedsinstitutionen abzuhalten gehört seither zum Programm. Damit erhofft sich der Landesmusikrat einen besseren Austausch und das unmittelbare erfahren der Belange der Mitglieder. Die erste Sitzung in diesem Jahr findet im Kieler Groovecenter statt. Präsidentin Alexandra Ehlers lädt in ihren musikalischen Heimarverein ein. Das [Groovecenter](#) befindet sich mitten in Kiel und bietet Musiker\*innen aller Richtungen ein Zuhause. Probenräume, umfangreiches Equipment und hunderte Mitglieder zeichnen den Verein ebenso aus, wie seine vielfältigen Gäste. Von Blockflötenensemble bis Jazz-Band, Rockmusik und Blaskapelle - im Groovecenter kommen Menschen zusammen, um gemeinsam Musik zu erleben.

## Land veröffentlicht kulturpolitische Leitlinien

Im Dezember letzten Jahres hat das Kulturministerium Schleswig-Holstein neue [kulturpolitische Leitlinien](#) veröffentlicht. Kulturministerin Karin Prien betont in der dazugehörigen Plenardebatte die Bedeutung von Kultur. Die Leitlinien nehmen die Themen Infrastruktur, Transformation, Bildung, Kulturelles Erbe, Digitalität und ökologische Nachhaltigkeit in den Fokus. Das Land und die Kommunen einigen sich auf folgende Ziele: Im Bereich der Digitalisierung soll es mehr Beratungs- und Fortbildungsangebote für Kulturakteur\*innen geben, Transformationsprozesse sollen gefördert werden. Nachhaltigkeit soll in der Kulturproduktion und Kulturarbeit etabliert werden. Dafür gilt es die Energiewende mit dem Denkmalschutz sowie dem Kulturlandschaftsschutz zu vereinen. Für eine bessere Infrastruktur, sollen ländliche Räume und Innenstädte sowie Ortskerne kulturell gestärkt wer-

den. Die kulturelle Teilhabe unter Chancengleichheit sei dabei eine grundlegende Aufgabe aller beteiligten Akteur\*innen.

Musikratspräsidentin Alexandra Ehlers begrüßt die Veröffentlichung und den dialogischen Ansatz bei der Erstellung der Leitlinien: "Viele der übergeordneten Themen im LMR spiegeln sich auch in den kulturpolitischen Leitlinien wider. Der Landesmusikrat freut sich auf die Fortführung des Dialogs mit der Landespolitik."

### Popnet.SH geht in die nächste Runde!

Das Netzwerk Populärmusik startet durch. Ingo Hassenstein übernimmt ab sofort die Federführung zur Analyse und Vernetzung der Popmusikszene in Schleswig-Holstein. Der Musiker, Komponist und Dozent kann selbst auf ein großes persönliches Netzwerk zurückgreifen und freut sich schon auf die Tätigkeit als Referent im Landesmusikrat. Ingo wird den Non-Profit Musikpreis [Local Heroes](#) weiterentwickeln und das Mapping aus der ersten Phase in die Öffentlichkeit bringen. Netzwerktreffen und Workshops für Musiker\*innen wie Veranstalter\*innen steht weiterhin auf dem Programm.

Die erste Phase unserer [Netzwerkkoordination Populärmusik](#) unter der Leitung von Nina Graf konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Wir bedanken uns für den vielseitigen Einsatz von Dozierenden und Akteur\*innen der Veranstaltungsszene, die den Auftakt des Projektes so tatkräftig unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt den Förderern des Projektes, dem KMB.SH, der Initiative Musik, der Livekomm, der LAG Jazz sowie der Landesbibliothek Schleswig-Holstein! Folgen Sie den nächsten Schritten des Projektes auf unserer [Website](#).

### Gabriel Feltz ist neuer Generalmusikdirektor

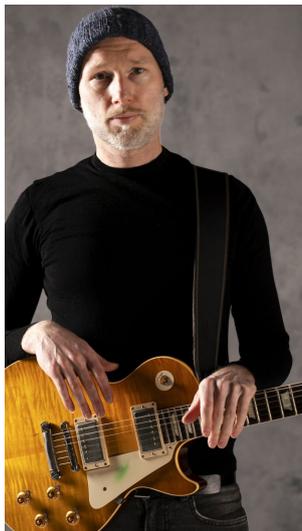
Gabriel Feltz wird ab dem 15. August 2024 [neuer Generalmusikdirektor](#) des Theaters Kiel. Bürgermeisterin und Kulturdezernentin Renate Treutel zeigt sich erfreut: "Schneller als gedacht haben wir nun die Nachfolge für Benjamin Reiners geregelt und können direkt loslegen mit der Vorbereitung der nächsten Spielzeit. Das ist eine sehr gute Nachricht für das Kieler Kulturleben!". Seit über 20 Jahren ist Gabriel Feltz als Generalmusikdirektor tätig. Der gebürtige Berliner, der an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" studiert hat, war bereits an renommierten Institutionen wie der Hamburger Staatsoper und den Städtischen Bühnen Lübeck tätig. Während er derzeit noch bis 2024/2025 in Dortmund und Belgrad gebunden ist, möchte Feltz gleichzeitig Aufgaben in Kiel in der Spielzeit 2024/25 übernehmen.

### 3 für den Kalender

20.01.24, Vorsingen [LandesJugendChor](#), Probenzentrum des Kieler Knabenchores

21.01.24, Vorsingen [LandesJugendChor](#), MHL Lübeck

18.02.24, Probespiele [LandesJugendOrchester](#), Opernhaus Kiel





LMR in Social Media



Klicken Sie [hier](#) um sich abzumelden.

[Impressum](#)  
powered by [kulturkurier](#)